



AHPGS – Geschäftsstelle  
Sedanstr. 22  
D-79098 Freiburg

Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0  
Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16  
E-mail: [ahpgs@ahpgs.de](mailto:ahpgs@ahpgs.de)  
Home: [www.ahpgs.de](http://www.ahpgs.de)

Fach	Soziale Arbeit
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK)
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2008/09
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Dipl.-Ing.-Ök. Christine Gille
Telefon	0341/3076-4427
Fax	0341/3076-4402
E-Mail	<a href="mailto:studienamt@fas.htwk-leipzig.de">studienamt@fas.htwk-leipzig.de</a>
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Datum der Akkreditierung	14.05.2009
Dauer der Akkreditierung	5 Jahre bis zum 30.09.2014
Auflagen	Keine Auflagen
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelor-Studiengang ist als Vollzeitstudium mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern konzipiert. Im Studiengang werden insgesamt 180 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben. Ein Credit entspricht dabei einer studentischen Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Pro Semester werden 30 Credits vergeben. Der studentische Gesamtworkload im Studiengang liegt bei 5.400 Stunden. Der Gesamtworkload verteilt sich dabei auf 1.288 Stunden Kontaktstunden, 3.512 Stunden Selbstlernzeit und 600 Stunden für die angeleitete Praxisphase im 4. Semester. Für die Bachelor-Thesis werden 12 Credits vergeben. Dem Bachelor-Studiengang <i>Soziale Arbeit</i> stehen 80 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad Bachelor of Arts abgeschlossen.</p> <p>Der Studiengang folgt einer generalistischen Ausrichtung. Die Module in den ersten drei Semestern vermitteln in ihrer inhaltlichen Breite die Grundlagen zur Berufsbefähigung in der Sozialen Arbeit: pädagogische, psychologische, soziologische, sozialmedizinische, rechtliche sowie sozialadministrative Wissensbestände kommen hier zum Tragen. Eingebettet sind diese in die Sozialarbeitswissenschaft sowie in die sich in diesem Ausbildungsabschnitt durchziehenden Lehrveranstaltungen zu Arbeitsfeldern und Methoden der Sozialen Arbeit. Lehrveranstaltungen zum Wissenschaftlichen Arbeiten, zur Sprachenausbildung sowie zur Vorbereitung des Praxismoduls komplettieren das Curriculum an dieser Stelle.</p>

	<p>Insbesondere im 4. Semester wird mit dem Praxismodul (angeleitete Praxistätigkeit, Ausbildungssupervision, Theorie-Praxis-Seminar) die organisatorische Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung umgesetzt. Begleitet wird diese Studienphase mit einer Lehrveranstaltung zur Analyse und Bewertung von Problemlagen (Diagnostik).</p> <p>Mit dem Praxisprojekt im 5. und 6. Semester wird die Verzahnung von Theorie und Praxis explizit fortgesetzt, ebenso werden hier Kenntnisse und Fertigkeiten in der Projektarbeit vermittelt. Die Themen Bedingungen professionellen Handelns, Berufsrecht sowie Ethik in der Sozialen Arbeit werden in einem weiteren Pflichtmodul aufgegriffen. In den Lehrbereichen Humanwissenschaften (I und II), Methoden/Theorien der Sozialen Arbeit, Sozialarbeitsforschung, Recht sowie Sozialadministration haben die Studierenden die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen je nach eigener Schwerpunktsetzung. Das Bachelormodul im 6. Semester schließt das Curriculum ab.</p> <p>Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs erwerben durch das Studium eine generalistisch ausgerichtete, professionelle Handlungskompetenz, die es ihnen ermöglicht, im weiten Berufsfeld der Sozialen Arbeit eigenständig tätig zu werden. Diese Handlungskompetenz beruht auf wissenschaftlichen Kenntnissen, analytischem Vermögen, methodischem Können sowie kommunikativen und reflexiven Fähigkeiten. Das Studium versetzt die Studierenden in die Lage, sozialarbeiterische wie sozialpädagogische Sachverhalte in ihrer individuellen, zielgruppenbezogenen sowie gesellschaftlichen Relevanz zu erkennen, sachgerecht darzustellen, mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und gemeinsam mit den Adressaten nach Lösungswegen zu suchen.</p> <p>Zum Studium zugelassen werden können Personen, die über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine andere Berechtigung zum Studium gemäß SächsHSG verfügen.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	Die Akkreditierungskommission der AHPGS kommt aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und einer Vor-Ort-Begutachtung durch Gutachter zu einem positiven Akkreditierungsvotum.
Web-Seite	<a href="http://www.htwk-leipzig.de">http://www.htwk-leipzig.de</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.